

Budgetgleichgewichtes zu einem Fremdmiteleinsatz zu kommen aus konjunkturpolitischen Gründen - auch das wurde in diesem Haus anerkannt.³⁶¹ Damit stimmte man der Kritik Herbert Kindles und indirekt auch der Opposition zu. Herbert Kindle reagierte nicht. Man hatte sich offenbar dazu entschieden diese Auseinandersetzung nicht weiter zu führen. Zur Kritik betreffend Steuerstandort und Finanzplatz äusserte er sich nicht.³⁶²

Die Abstimmungen der zweiten Lesung waren verhalten. Ein Antrag Gsthöls scheiterte mit sechs Stimmen. Die anderen Artikel wurden alle akzeptiert - teils uneinheitlich mit 13 und 10 Stimmen. In der Globalabstimmung zeigten sich wiederum die Parteilinien mit acht zu sieben Zustimmungen. Die VU verzichtete darauf eine weitere Volksabstimmung zu beantragen.³⁶³

Beide Parteien hatten hier Eingeständnisse gemacht. Die VU liess mit ihrem Schweigen die Vorlage gewähren und die FBP räumte ein, dass ‚Fremdmittel‘, also Kredite, für bestimmte Zwecke in Ordnung seien. Die Couponsteuer blieb umstritten und wurde klassisch von der Opposition kritisiert und von der Regierung erwidert. Das ganze war sehr kompakt und man verzichtete darauf, Themen zu vertiefen. Mit Ernst Büchel als einzigen Sprecher im Anfangsteil einigten sich möglicherweise beide Parteien auf einen neutralen Redner. Das gehörte vielleicht zum Kompromiss, den die Parteien ausgehandelt haben. Eine weitere Volksabstimmung fand nicht statt.

7.5.8 Eine weitere Teuerungsanpassung 1976

Die Zielsetzung der Revision war die Anpassung an die Teuerung. Die Regierung und Abgeordnete der FBP betonten das ausführlich. Man wollte es über Abzüge regeln und die Progression unverändert lassen.

Die erste Lesung

Johann Beck stellte umgehend als Arbeitervertreter die Themen Steuergerechtigkeit für niedrige Einkommen und Arbeitnehmer in einer langen Rede zur Diskussion. Er verlangte zusätzlich eine Verschiebung des Progressionsbeginns. Er machte Druck auf die

³⁶¹ Ltp vom 22.12.75, S. 925.

³⁶² Ltp vom 22.12.75, S. 924-925.

³⁶³ Ltp vom 22.12.75, S. 923-926.